

PRESSEMITTEILUNG

EZB BEGRÜSST DEN BESCHLUSS DER BEHÖRDEN IRLANDS ZUR STÄRKUNG IRISCHER BANKEN

Der EZB-Rat begrüßt die gründliche Ermittlung des Kapitalbedarfs irischer Banken durch die Behörden Irlands sowie die Zusage der Regierung, die Deckung dieses Kapitalbedarfs zeitnah sicherzustellen. Demzufolge werden den irischen Banken 21 Mrd € Kernkapital (Tier I) und 3 Mrd € bedingtes Kapital zugeführt. Dadurch werden die Banken deutlich gestärkt, und sie erhalten eine solide Eigenkapitalbasis. Eine solche Solvenzsituation ist für den fortwährenden Zugang zu den Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems unerlässlich. Vor diesem Hintergrund wird das Eurosystem die Banken in Irland weiterhin mit Liquidität versorgen.

Der EZB-Rat unterstützt ferner die Pläne der irischen Banken zum Abbau von Fremdkapital und zur Verkleinerung ihrer Bilanzsummen. Dies wird den Banken im Laufe der Zeit dabei helfen, wieder Zugang zu den Märkten zu erlangen und eine wichtige Rolle bei der Kreditvergabe an die irische Wirtschaft zu spielen.

Die genannten Maßnahmen sollen die vollständige Umsetzung des Programms von EU und IWF sicherstellen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.